

# **Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung des NWTV e.V. am Sonntag, 23.01.2005, 44225 Do-Hombruch, Froschloch 14**

## **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

### **Eröffnung und Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit.**

Vorsitzender Wilfried Peters eröffnete die Versammlung um 11:00 Uhr , begrüßte die Anwesenden und war erfreut über das große Interesse an der Versammlung. Dies wurde deutlich durch die Anwesenheit von 17 stimmberechtigten Vereinen.

Auf Vorschlag von W. Peters bestimmte die Versammlung Burkhard Ladewig, TV Wanne 1885 e.V., zum Protokollführer. Er war nicht stimmberechtigt an diesem Tag.

Wilfried Peters stellte fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

## **Punkt 2:**

### **Genehmigung der Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen, nachdem ein vorgetragener Dringlichkeitsantrag von D. Kilian unter Punkt 9 abgehandelt werden sollte.

## **Punkt 3:**

### **Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung:**

W. Peters wies darauf hin, dass das Protokoll lt. Frist und Satzung des NWTV nach der Veröffentlichung bisher nicht beanstandet wurde und somit rechtskräftig sei.

Das Protokoll wurde mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

## **Punkt 4: Berichte des Vorstandes:**

### **a.) Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden**

W. Peters trug einen Abriss aus seinen Zuständigkeitsbereichen vor und daß er neben neuen auch alte Betätigungsfelder weiter verfolgt. Dieses sind u.a. der Kontakt zum LSB und zum Dachverband für Budotechniken. Die NWTV-Westfalenmeisterschaft wird immer größer und beansprucht somit mehr Zeit und Arbeit. Das Jugend – Trainingscamp war ausgebucht und aufwendig. Auf der Messe „YOU“ in Essen wurde verstärkt Imagewerbung betrieben.

Es ist ein Kampfsporttag im Movie-World Park geplant. Ferner besucht W. Peters Veranstaltungen und Tagungen, z.B. zu Themen wie Gender Mainstreaming, der moderne Verein. Auch ist er Koordinator in Punkto Übungsleiterausbildung des Dachverbandes und der ITF.-D. W. Peters hat die passive Mitgliedschaft eingeführt. Es fällt selbstverständlich viel Verwaltungsarbeit an. Neu ist ein Misstrauensvotum im NWTV gewesen, welches viel Energie fordert, die für sicherlich sinnvollere Arbeit verloren geht. Er nimmt auch Einladungen zu Mitgliederversammlungen und Zusammenkünften des LSB wahr.

Werner Bergner berichtete über Probleme mit Vereinen, die Ihre Freistellungsbescheide vom Finanzamt nicht rechtzeitig einreichten. 2 Vereine mussten deswegen schon ausgeschlossen werden. Auch gibt es Schwierigkeiten, wenn die Mitgliederzahl, die dem LSB gemeldet wird, nicht mit der Meldung an den NWTV übereinstimmt. W. Peters legte ein Schreiben der Sporthilfe e.V. vor, nachdem er auf den Verein Ching-Gu-Kwang-Jang positiv einwirken möchte, sodass dieser nach wiederholter Zahlungsaufforderung doch endlich seinen Beitragsverpflichtungen nachkommen möchte.

#### **b. Bericht des Kassensführers:**

Rudolf Misera sagte, dass die Einnahmen 2004 etwa identisch sind mit denen des Vorjahres. Er ist zufrieden mit der finanziellen Lage des NWTV

#### **c) Bericht des Jugendwartes:**

Günter Potthast berichtete auch von der erfolgreichen Landesmeisterschaft und vom Jugend-Trainingscamp in der Wewelsburg. Er hofft auf wiederum gute Veranstaltungen.

W. Peters hob noch einmal die gute Teamarbeit im Vorstand hervor und machte darauf aufmerksam, dass G. Potthast kein Vorstandsmitglied im Sinne des § 26 BGB ist.

#### **Punkt 5:**

##### **Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes:**

Im Bericht der Kassenprüfer wurde die ordnungsgemäße und sehr gute Buchführung hervorgehoben und die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

Die Entlastung erfolgte dann mit 15 Ja-, einer Gegenstimme und 1 Enthaltung.

#### **Punkt 6: Wahlen**

Jörg Raven wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

##### **a)Wahl des 1. Vorsitzenden**

D. Kilian benannte seine Kandidatur und stellte sich kurz vor, was er vor der Versammlung bereits in einem Anschreiben an die Mitgliedsvereine gemacht hatte.

In seiner Rede sagte er u.a., dass er die vom bisherigen Vorstand geführte Diktatur und Hierarchie beenden will. Er erklärte jedoch auf Anfrage, dass er hierfür noch kein Konzept entwickelt hat.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder W. Bergner und R. Misera sowie G. Potthast widersprachen in der folgenden Aussprache stark dem Vorwurf einer Diktatur.

W. Peters wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen.

W. Peters gab auf Wunsch auch ein kurzes Statement ab und betonte u.a. seinen Wunsch nach Integration aller Kräfte. Er kann sich trotz der Vorgeschichte eine Zusammenarbeit mit dem Verein Ching-Gu-Kwang-Jang vorstellen.

Es gab keine weiteren Vorschläge. Beide Kandidaten erklärten im Falle einer Wahl das Amt des 1. Vorsitzenden anzunehmen.

Es wurde geheime Wahl gewünscht und durchgeführt.

Wilfried Peters wurde mit 14 Stimmen, gegen 3 Stimmen für Detlef Kilian, für 2 Jahre wiedergewählt.

#### **b) Wahl des 2. Vorsitzenden**

D. Kilian und Werner Bergner wurden vorgeschlagen. In geheimer Wahl wurde Werner Bergner mit 13 Stimmen, gegen 4 für D. Kilian, zum 2. Vorsitzenden gewählt.

#### **c) Wahl des Kassierers**

Nur Rudolf Misera wurde vorgeschlagen und mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen per Handzeichen gewählt.

#### **d) Wahl des Jugendwartes**

Vorschläge: D. Kilian und Günter Potthast.

In geheimer Wahl wurde Günter Potthast mit 10 Stimmen, gegen 5 für D. Kilian sowie 2 Enthaltungen gewählt.

#### **e) Wahl des Kassenprüfers**

Vorschläge und Stimmenanzahl der geheimen Wahl:

Burkhard Ladewig	7
Holger Kosch	2
Ralf Scheffel	6
Ralf Starker	2

Somit wurde Burkhard Ladewig, neben dem noch amtierenden Jörg Raven, zum Kassenprüfer gewählt.

#### **Punkt 7.**

#### **NWTV - Präsenz in übergeordneten Organisationen**

W. Peters gab einen Einblick über die Präsenz im Dachverband, LSB und der ITF.

H. Möllers schlug eine bessere Internet-Präsentation vor. W. Peters teilte mit, dass er den Aufbau der im Internet stehenden Seiten nur durch Fachliteratur erarbeitet hat. Dafür ist es gut, war die allgemeine Meinung. Jedoch wird er G. Wilbert ansprechen, der die Internet-Präsenz der ITF-D macht, ob und wie er die Seiten des NWTV anders gestalten kann bzw. möchte.

## **Punkt: 8**

### **Vorlage der Finanzplanung für 2005**

W. Peters gab zu dem jedem Stimmberechtigten vorliegenden Haushaltsplan eine kurze Erklärung, zu der es keine Fragen gab.

Die Finanzplanung wurde mit 15 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

## **Punkt 9:**

### **Anträge**

H. Möllers, TV Wanne 1885 e.V., stellte einen Antrag für eine NWTV - Westfalenmeisterschaft für Erwachsene. Dieser wurde mit 13 Ja-Stimmen gegen

4 Enthaltungen angenommen. Ob es jedoch dieses Jahr noch klappt, wurde von W. Bergner wegen des vollen Terminplanes eher verneint. Der Vorstand will sich damit beschäftigen.

W. Peters berichtete über die YOU 2005 die vom 26.-29.05.05 stattfinden soll. Einzelheiten werden folgen, z.B. evtl. Auslage von Material auf dem Tisch des Dachverbandes oder evtl. Vorführgruppen einzelner Vereine, die in dem Fall Freikarten erhalten würden.

Das Trainingscamp in Hennef vom 15.-17.07.05 ist auf ca. 80 Personen begrenzt.

Neue werden bevorzugt, falls es mehr Anfragen als Plätze gibt. H. Möllers machte einen Vorschlag für ein Messerseminar, den sich W. Peters unter Hinweis auf die ITF-D Prüfungsordnung und das neue Waffenrecht aussprach.

Am 9.7.05 gibt es evtl. eine Vorführung bei Warner Brothers Movie World über den Dachverband als NWTV oder Verein.

Es wurde auf das Benefizturnier, 12.02.05, Dortmund-Nette, hingewiesen und darüber diskutiert.

W. Peters sprach die Übungsleiter-Ausbildung über den Dachverband für Budotechniken und der ITF-D an. Er erklärte, dass der ÜL-Schein vom Dachverband vom LSB anerkannt ist und ca. 70 % vom LSB Inhalt enthält sowie ca. 30 % anderer Kampfsportarten, nämlich Taekwon-Do, Karate, Aikido und Jiu-Jiutsu. Der Lehrgang findet an 9 Wochenenden statt.

Der ÜL-Schein der ITF-D ist nur durch die ITF anerkannt und nicht vom LSB. Bei der ITF-D sammelt man praktisch wie ein Student Scheine über einen längeren Zeitraum von ca. 2-3 Jahren.

W. Peters erklärte, dass jeder Verein weiterhin einmal im Jahr einen kostenlosen Lehrgang durch den NWTV beantragen kann. Der NWTV rechnet direkt mit dem Trainer des Verbandes ab.

Für die Ausrichtung der NWTV Westfalen Meisterschaft gab es 2 Bewerber.

TV Brechten und TV Wanne 1885 e.V..

Beide Vereinsvertreter gaben ein kurzes Statement zu dem Antrag ihres Vereines.

Da der Stimmberechtigte des Vereines Budokan die Versammlung bereits verlassen hatte gab es jetzt nur noch 16 stimmberechtigte Mitglieder.

Es gab eine offene Abstimmung mit 5 Stimmen für TV Brechten, 5 Stimmen für TV Wanne 1885 e.V. sowie 6 Enthaltungen. Nach dem Vorschlag, bereits für 2 Jahre die Ausrichtung zu vergeben, sowie dem Hinweis von Wilfried Peters auf die 120 Jahr Feier des TV Wanne 1885 e.V., wurde neu abgestimmt. Der Mehrheitsbeschluss ergab folgende Regelung:

2005 richtet der TV Wanne 1885 e.V.,

2006 richtet der TV Brechten

die NWTV - Westfalenmeisterschaft aus.

Die Aufnahme eines Antrages von D. Kilian auf Rücknahme der Abmahnung durch den NWTV wurde mit 7 Nein-, 5 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Wilfried Peters schloss die Versammlung um 15:30 Uhr mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen für ihr reges Interesse.

Sportliche Grüße

Wilfried Peters  
(1. Vorsitzender)

Burkhard Ladewig  
(Protokollführer)